

WFR

aktuell

Aus dem Inhalt:

Heute mit Reiseberichten der Fußball-Jugend nach Holland und der Handballjugend nach Berlin.
Außerdem: Die Tennisabteilung mit Drachenbootrennen beim Schiersteiner Hafenfest (2. Platz!!!)

Heft 4/99 · 16. Jahrgang

Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde

Fußball-A-Jugend – Kreismeister 1998/99:

JSG VfR/Nordenstadt



*Hinte: Cemal Dogan, Isak Oeztürk, Sinan Kol, Michael Ullius, Tim Gürten, Patrik Sturm, Thorsten Bach, Trainer Holger Lottig
Vorne: Oezcan Boztas, Moris Kunitz, Thomas Plischke, Patrick Willmann, Kay Walter, Janko Juhr
Es fehlen: Denis Kasa, Edin Rustempasic, Almir Varevac*

VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Str. 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Gymnastik · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge.

Fußball-Abteilung

Niclas Hopsch

Handball-Abteilung

Franzisky Thielsch
Jelena Horkova

Tennis-Abteilung

Luca Germi
Mike Machwirth
Daniela Jantz
Andreas Martin
Britta Krannich
Matthias Langer
Milagros Mungcal
Leonardo Mungcal
Klaus Nast
Rita Breyer
Wolfgang Smakal
Harald Kettenbach
Achim Oppermann
Christian Schreiber
Sonja Schreiber
Bernd Helck
Thea Emmenegger
Wolfgang Maier
Frank Sternberg
Jan Noppe
Marten-Pascal Knös
Jerome Stephan
Vanessa Popescu
Joy Noppe
Carmen Santillana de Kleber
Werner Herber
Heribert Benthien
Rainer Schwartz
Mechthild Moormann

Tischtennis-Abteilung

Dominik Totsche
Klemens Tönges
Lorenz Hennen Tönges
Nguyen Thien Pham
Ngoc Tuyen Pham

Aus dem Vereinsleben

Sicherlich haben Sie alle festgestellt, daß die letzte Ausgabe unserer Vereinszeitung verspätet ausgeliefert wurde. Nachforschungen haben ergeben, daß trotz unserer pünktlichen Einlieferung ein technisches Versehen der Post die Ursache war. Wir bitten hierfür um Entschuldigung, zumal einige in der Zeitschrift angegebenen Termine bereits überholt waren.

Trotz des "Sommerlochs" kann man feststellen, daß fast alle Abteilungen unseres Vereins sich z.T. in Vorbereitung auf die kommenden Meisterschafts- bzw. Pflichtspiele befinden.

Unsere Tennisspieler stehen in der Medenrunde, die während der Schulferien unterbrochen wurde. Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg.

Besonders hervorheben möchte ich zwei Ereignisse, auf die wir als VfRler sehr stolz sein können.

Unsere Keglerin Sabrina Krebs errang bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften einen hervorragenden 14. Platz. Dies ist insofern besonders anerkannt, mußte sie doch teilweise mit Bundesliga-Keglerinnen konkurrieren. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch für diese hervorragende Leistung.

Am 1. Juli 1999 haben wir unser Vereinsmitglied der Fußballabteilung, Horst Nikolai für seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

50 Jahre Verbundenheit mit unserem VfR sind ein besonderes Ereignis, das verdient, besonders hervorgehoben zu werden.

Der Verein kann sich glücklich schätzen, solche Mitglieder zu haben, die auch Jahre nach ihrer aktiven Tätigkeit noch großes Interesse an Vereinsgeschehen zeigen.

Helmut Weigandt

50 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Horst Nikolai

Im Jahre 1999 wurde Horst Nikolai für seine 50jährige Mitgliedschaft im VfR Wiesbaden geehrt.

Der Jubilar erzählte, daß er ursprünglich im Jahre 1949 einem anderen Wiesbadener Verein beitreten wollte, doch sein strenger Vater, selbst eingefleischter VfRler, verbot dies und stellte die Weichen in Richtung VfR.

Horst Nikolai durchlief sämtliche Jugendmannschaften von der C-Jugend bis zur A-Jugend unter der regie des damaligen Jugendleiters Walter Beck.

Nachdem er aktiver Spieler wurde, war er stets Stammspieler in der 1. Fußball-Mannschaft des VfR, bevorzugte Position: Verteidiger.

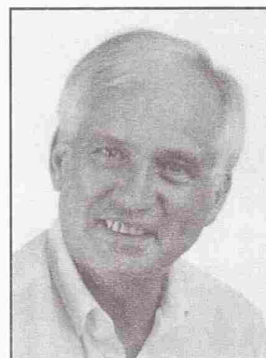
In der Saison 1963/64 zählte er zu der erfolgreichen Mannschaft, die den

Aufstieg in einem Entscheidungsspiel vor 500 Zuschauern in die damalige A-Klasse jetzt Bezirksliga) errang.

Horst Nikolai blieb auch danach den Fußballern treu und beendete seine aktive Fußball-Karriere im Jahre 1968. In der AH war er danach noch jahrelang aktiv.

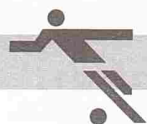
Nunmehr widmet er sich seinem Hobby Fahrradfahren und Tennisspielen, ohne aber seine Verbundenheit mit dem VfR aufgeben zu haben.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für seine 50jährige Treue zum Verein.



**Gepflegte Biere, gut bürgerliche Küche.
Vereins- und Familienfeiern
im gemütlichen Rahmen.**

**Willi Balzer und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch.**



Neuer Anlauf...

Am 8. August beginnt die Runde 1999/2000 und wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch in dieser Saison um den Titel bzw. Aufstieg ein ernstes Wort mitreden.

Neue Gesichter

Dazu haben wir uns mit Pasquale Janelli (Italia) Lutz Boxberger (Naurod), Edin Rustemparic (A-Jugend), Olaf Klein (Nesbach) sowie mit Asmellash Woldemicael (Vereinslos) hoffentlich so verstärkt, daß das Vorhaben auch in die Tat umgesetzt werden kann.

Leider haben uns mit den Sportfreunden I. Horst, T. Vertikale und F. Willmann einige Spieler verlassen.

Rundenbeginn am 8. August

Während die Konkurrenz schon am 8. August um Punkte kämpft, werden wir uns unseren letzten Feinschliff im Trainingslager in Marbach holen.

Aufgrund der Urlaubssituation und schweren Verletzungen von unserem Trainer G. Wehnert ist die Vorbereitung erheblich gestört worden. Ein

Lob an den Rest der Truppe, die das optimale aus der Situation gemacht hat.

Von hier aus die besten Genesungsgrüße an unseren Trainer.

Es wird ernst am 15. August

An 15. August '99 starten wir also mit unserem ersten Spiel gegen den Aufsteiger aus der B-Klasse, FC Maroc und schon im ersten Heimspiel sollen die Weichen gestellt werden. Ebenfalls am 15. August beginnt die 2. Mannschaft mit der Runde.

Bis zu diesem Zeitpunkt sollte die Trainingsbereitschaft der 2. Mannschaft erheblich größer werden, um in der neuen Saison ebenfalls um den Titel mitzuspielen.

Jürgen Stroh

Letzte Meldung:

Als Vorbereitung auf die Saison nimmt die 1. Mannschaft z.Zt. an einem Turnier in Niederjosbach teil. Im ersten Spiel unterlag man gegen Schloßborn mit 1:2 und gegen Wildsachsen gelang ein 2:2.

Weitere Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Schwacher Saisonstart der AH-Fußballer!

Die Alten Herren der Fußballabteilung kommen in der neuen Saison 1999 nicht in Schwung. Konnte die Mannschaft noch in der Rückrunde der vergangenen Spielzeit mit überzeugenden Leistungen und Ergebnissen aufwarten, so sieht die Gegenwart eher betrüblich aus. Der absolute Tiefpunkt der Vorrunde war das 0 zu 6 (in Worten: sechs) auf eigenem Platz gegen Schierstein 08, nachdem man dort noch vierzehn Tage vorher mit einer starken Leistung ein 2:2 erspielte.

Auf der Suche nach Gründen

Wo liegen die Gründe für die derzeitige Malaise der Mannschaft?

Am Trainingseifer kann es kaum liegen, da an jeden Mittwoch zum Mannschaftstraining rege Beteiligung herrscht.

Vielleicht liegen die Gründe in einer gewissen Überheblichkeit und Überschätzung der eigenen Fähigkeiten aufgrund der starken Rückrunde und vielfältiger anderer Verpflichtungen.

Auf jeden Fall fehlt der Mannschaft derzeit die kompakte, kompromißlose Abwehrleistung und die Bereitschaft



...einmal
landet jeder beim

ERDINGER
Weißbier



Licher Premium

Licher Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior, Lich/Hessen



Weilburger

Lord-Bils

im Mittelfeld auch Abwehraufgaben zu übernehmen.

Kennzeichnend für die aktuellen Spiele sind laute Kontroversen auf dem Platz und wenig konstruktives Miteinander. Darüberhinaus sind bei wichtigen Schlüsselspielern Ermüdungserscheinungen festzustellen.

So konnte etwa *Michael Krebs* nur an vier Spielen teilnehmen. Seine Kampfkraft und Dynamik fehlt der Mannschaft.

Die Mannschaft im Umbruch?

Offenbar befindet sich der Kader im Umbruch; neue Spieler wie *Heinz Dickmann* und *Michael Pfeiffer* integrieren sich derzeit in die Mannschaft, während langjährige Mitspieler wie *Bernd Echterdiek* oder *Günther Nickel*

schon seit Wochen nicht mehr gesichtet wurden.

Auch stehen am Samstag vergleichsweise wenig Spieler zur Verfügung, wenn man die Trainingsbeteiligung gegenüberstellt. Somit ist es für den Spielertrainer/Manager *Werner Löw* zunehmend schwieriger, eingespielte Mannschaftsteile aufzubieten und spielerische Defizite durch Mannschaftsgeist und Kampfkraft auszugleichen. Erkennbar verschleißt sich Organisator *Löw* in seinem Bemühen, alle drei Funktionen gleich gut auszufüllen.

Nur dann sind die Herausforderungen der Rückrunde 1999 zu bestehen und nur dann ist auch im Jahr 2000 in den neuen Trikots in den Vereinsfarben des VfR (Dank sei *Kai Heuchert*) erfolgreich Fußball zu spielen. W.W.



JSG A-Jugend VfR/Nordenstadt Kreismeister 98/99

Nach der B-Jugend hat es nun auch die A-Jugend geschafft, den Meistertitel im Kreis Wiesbaden zu erringen.

Mit Siegen gegen TB Rambach (5:0) und FV Delkenheim (6:2) bei einem gleichzeitigen Ausrutscher von Kastel 46 (3:3 gegen Kostheim 12). hatte das letzte Spiel der Saison gegen den Türkischen SV, das 6:2 verloren wurde, nur noch statistischen Wert.

Nach 24 Spieltagen stand die A-Jugend der JGS VfR/Nordenstadt am Ziel ihrer Träume, die "Kreismeisterschaft".

Wie bei der B-Jugend, mußte auch erstmal bei der A-Jugend die verpaßte Bezirksqualifikation verdaut werden.

Trotz des schlechten Starts zur Saison 98/99 raffte sich die A-Jugend zusammen, um das gesteckte Ziel zu erreichen, auch wenn die Trainingsbeteiligung nicht immer berauschend war.

Ich denke, daß die JSG mit Nordenstadt die richtige Entscheidung war, denn mit dem Erreichen des Pokalfinales und der errungenen Meisterschaft erwies sich das Team als eine Einheit.

Bedanken möchte ich mich bei dem Trainerstab Holger Lottig, Rolf Kost und den Betreuern Alfred Vanselo und Robert Rahn, sowie bei dem Jugendleiter von TuS Nordenstadt Rainer Netzel für die geleistete Arbeit in der abgelaufenen Saison.

Ich wünsche beiden Mannschaften (jeder Verein kann wieder eine eigene A-Jugend stellen) alles Gute und den Spielern, die ins aktive Lager wechseln, einen guten Start für ihre fußballerische Laufbahn.

Die Endtabelle der A-Jgd.-Kreisklasse

	Tore	Punkte
1. JSG VfR/Nordenstadt	119 : 43	59
2. TSG Kastel 46	127 : 42	57
3. Türkischer SV	119 : 33	48
4. TuS Dotzheim	87 : 45	46
5. FC Bierstadt	71 : 59	40
6. SV Kostheim 12	78 : 73	36
7. FV Delkenheim	58 : 56	32
8. 1. FC Nord	85 : 78	31
9. JSG Breckenbh./Wallau	46 : 94	25
10. TB Rambach, 11. Tus Medenbach, 12. SV Niedernh., 13. SC Gräselberg		

Die bisherigen Ergebnisse auf einen Blick:

6. März	SC Schwarz-Weiß Wiesbaden	: VfR	2 : 2
20. März	VfR	: TuS Burgschwalbach	0 : 2
10. April	VfR	: Spvgg Sonnenberg	2 : 2
17. April	SV Schierstein 12	: VfR	2 : 2
8. Mai	Spvgg Amöneburg	: VfR	2 : 3
15. Mai	SG Germania	: VfR	2 : 2
29. Mai	VfR	: TuS Hahn	4 : 4
3. Juni	SV Schierstein 08	: VfR	2 : 2
12. Juni	VfR	: SV Niedernhausen	1 : 2
23. Juni	Spvgg Sonnenberg	: VfR	2 : 0
26. Juni	VfR	: SV Schierstein 08	0 : 6
3. Juli	TuS Burgschwalbach	: VfR	1 : 0

Herzlichen Glückwunsch

allen Geburtstagskindern des VfR Wiesbaden, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit

Zum 50jährigen

Sept.: Eduard Ströhmann
Doris Stärk-Rötters

Okt.: Arachangel Kolarow

Zum 55jährigen

Sept.: Ulrike Herzfeld
Dr. Michael Schulz
Joachim Sändig

Zum 60jährigen

Sept.: Alfred Schwalbach

Okt.: Peter Müller
Gisela Günter

Zum 65jährigen

Sept.: Hans Rätzke
Okt.: Manfred Alter

Zum 70jährigen

Sept.: Klaus Wolf

Zum 80jährigen

Sept.: Helmut Welly

Saisonende: 2. Platz

Nach einer über das ganze Jahr gesehenen tollen Leistung der ganzen Mannschaft, belegten wir am Ende der Saison den 2. Platz. Ein sicherlich tolles Ergebnis, wenn man so an die ersten Trainingseinheiten zurückdenkt.

Nach einer sehr erfolgreichen Abschlußfahrt aus Holland zurückgekehrt (s. auch Bericht in diesem Heft), stand unser eigenes Turnier bevor. Wir spielten in einem Teilnehmerfeld mit 12 Mannschaften.

In unserer Gruppe trafen wir als erstes auf Kloppenheim, hier hatten wir mit unserem 3:0 keine Probleme; unser zweiter Gegner hieß Pfaffenwiesbach. Auch hier hatten wir wenig Mühe beim 0:0 Sieg.

über Zwischenrunde...

Da wir uns jetzt schon für die Zwischenrunde qualifiziert hatten, nahmen wir das Spiel gegen Wörsdorf sehr locker und begnügten uns mit einem 0:0.

und Halbfinale...

Im Halbfinale trafen wir auf den schwersten Gegner und nach einem



Turniersieger
D7-Jugend

packenden und kampfbetonten Spiel, in dem wir leichte Vorteile hatten, kam es nach einem Spielstand von 1:1 zu einem Elfmeterschießen.

...ins Endspiel

Hier hatten wir zum Schluß das glücklichere Ende für uns und standen folg-

lich im Endspiel des eigenen Turniers.

Turniersieg!!!

Unser Gegner hieß TSV Holzhausen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten steigerten wir unsere Leistung mehr und mehr. Am Ende gelang uns mit einem 2:0 Erfolg der Turniersieg.

Trainingszeiten der VfR Fußball-Jugend

A-Jugend

Trainer: Jürgen Eifler
Co-Trainer: Sven Heimer
Mo. und Mi. 18 - 19.30 Uhr

B-Jugend

Trainer: Kai Heuchert
Co-Trainer: Volker Buch
Di. und Do. 17.30 - 19 Uhr

C-Jugend

Trainer: Volker Schmidt
Co-Trainer: Frank Heimer
Mi. und Fr. 18 - 19.30 Uhr

D7-Jugend

Trainer: Lienhard Schreiber
Co-Trainer: Mike Machwirth
Di. und Fr. 17 - 18.30 Uhr

E1/E2-Jugend

Trainer: Dieter Seidelmann
Idris Yagli, Andreas Kleiner
Mi. 16.30 - 18 Uhr

F-Jugend

Trainer: Dieter Seidelmann
Co-Trainer: Thomas Leskien
Mi. 16.30 - 18 Uhr

Jugendleiter:

Kai Heuchert, Yorkstraße 7, 65195 Wiesbaden, Tel. 0611-4050461

40 Jahre

Restaurant

Schützenhof

Inh. K.H. Klöter GmbH

Gut, preiswert und Top-Atmosphäre
auch im grünen Biergarten

gutbürgerliche Küche mit frischen
Wildspezialitäten
Freitag – große Fischauswahl

Sonntag + Montag von
18.00 - 22.00 Uhr Happy Hour z.B.
350 gr. Argent. Rumpsteak 17,70 DM
Cordon bleu mit Beilagen 16,60 DM

Haus der Festlichkeiten

Ihre Familien-, Vereins- oder
Betriebsfeier von
15 - 130 Personen ist bei uns in den
besten Händen.

Vom rustikalen Buffet bis zum
exklusiven Menü

... Schützenhof macht's möglich!!!

Party-Service

Tel. 06 11/6 69 20, Fax. 69 18 14
Dienstag Ruhetag
Am Schloßpark 45
65203 Wiesbaden Biebrich



Lübeckdruck

Lübeck-Druck GmbH
Jahnstraße 17
65239 Hochheim am Main

Tel. 0 61 46 / 82 55-0
Fax 0 61 46 / 17 88



**ENTWURF
SATZ DTP**



**GESTALTUNG
ISDN**



**DATENVERSAND
REPRODUKTION**



**BELICHTUNG
BUCHDRUCK**



**BOGENOFFSET
ROLLENOFFSET**

Städtemeisterschaft

Am 19. Juni stand nun die Städte-meisterschaft der D-Jugend auf dem Programm. Hier mußten wir erstmals auf Großfeld antreten.

Durch kurzfristige Absagen wegen Verletzungen gelang es uns leider nicht, unsere Mannschaft mit E-Jugendlichen aufzustocke, so mußten wir das Turnier mit 9 Spielern bestreiten.

Im ersten Spiel erkämpfte unsere Mannschaft ein 1:1 gegen 11 Grün-Weiße. Das zweite Spiel gegen Mainz 05: Auch hier kämpften wir wacker und hatten sogar Chancen, den Ausgleich zu erzielen, doch am Ende mußten wir uns mit 0:1 beugen. Durch die ständige Unterzahl waren wir im dritten Spiel platt wie die Fludern. Hier trafen wir auf Alemania Laubenheim. Mit letzter Kraft und einrer tollen Mannschaftsleistung gelang uns ein 1:0 Erfolg. Super Jungs!

Saisonausklang

Nach dem anstrengenden Turniertag begaben wir uns auf den VfR-Sportplatz zu einem gemütlichen Saisonausklang. Hier wurde in froher Runde noch einmal ein Saisonrückblick gemacht. Es waren sich alle einig: Das war eine tolle Saison mit vielen Höhen, aber auch einigen Tiefen – aber für alle erfolgreich.

Leider verlassen uns nun mit Marco, Ebu, Marc, Julien, Aho, Hassan und Gregor einige Spieler in die C-Jugend. Ich wünsche Euch weiter viel Erfolg (werde Euch öfters kontrollieren!) in den nächsten Jahren und nehmt mir ein wenig Rücksicht auf Volker.

Die nachrückenden Spieler der E-Jugend wurden natürlich auch schon gesichtet.

Unserem Kader schließen sich Daniela, Jochen, Daniel J., Marcel, Dennis und Patrik an. Besonders freut es uns, das mit Sebastian Dahm und Dieter Eulenbach noch zwei ganz neue Spieler zu unserem Kader stoßen. Sollten sich hier noch jemand angesprochen fühlen, schaut einfach vorbei und bringt Freunde und Klassenkameraden einfach mit. Wie heißt es so schön: "es gibt viel zu tun...!"

Erstes Training

Das erste Training findet am 13. August um 17 Uhr auf unserem Sportplatz mit dem neuen Trainer Mike Machwirth statt, danach dienstags und freitags von 17 bis 18.30 Uhr. Viel Erfolg für die neue Saison wünsche ich Mike mit seiner Truppe.

Ciao, Euer Lienhard



KEGELN

Landesmeisterschaften

Sabrina Krebs konnte im Endlauf der Landesmeisterschaften unsere Erwartungen erfüllen. Sie zeigte Nervenstärke und verteidigte ihre Führungsposition nach den beiden Vorläufen. Mit 439 LP belegte sie klar und unangefochten den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Deutsche Meisterschaften

In ihrem 2. Juniorinnen-Jahr nahm die Sportkeglerin des VfR, Sabrina Krebs, erstmalig an den Deutschen Meisterschaften im Erwachsenenbereich teil. Im Vorlauf erreichte sie zwar mit 441 LP (169! davon im Abräumen) ein für sie gutes Ergebnis, das zwar bei der erwarteten starken Konkurrenz nur zu einem 14. Platz reichte, ihr aber erstmals die Teilnahme am Endlauf brachte.

Platz 14 erreicht!

Am Sonntag erspielte sie mit 412 LP eher ein durchschnittliches Ergebnis und hielt die Platzierung aus dem Vorlauf.

Da die Anforderungen an die Spielerinnen in der nächsten Saison mit Sicherheit steigen werden (da spielen die Damen des VfR in der Regionalliga), wird es Sabrina Krebs sicherlich noch besser gelingen, ihr Leistungsvermögen voll auszuschöpfen, um somit vordere Plätze zu belegen.

Masters-Cup

Erstmals wird am 5. September in der Schulporthalle der Master Cup ausgetragen. Alle Bezirksmeister starten dabei in ihrer jeweiligen Bezirksmannschaft. Für den VfR werden Sabrina Krebs und Sebastian Klobuch mit von der Partie sein. Es wäre schön, wenn wir zu deren Startzeit um 15.15 Uhr einige Fans in der Halle begrüßen könnten.

Saison 1999/2000

Die neue Saison startet am 11./12. September und wirft ihre Schatten voraus. Die Erwartungen sind hoch und daher gilt es nun, nach den eher trainingsschwachen Sommermonaten sich in Form zu bringen. Für die neue Saison gibt es einige grundlegende Änderungen:

Änderung der Alterseinteilung:

– hier wird künftig das Sportjahr (1.7. bis 30. 6.) und nicht mehr das Kalenderjahr ausschlaggebend sein.

– zu den Spielen unserer 1. Damenmannschaft wird künftig ein Schiedsrichter/in anwesend sein.

– bei den Damen gibt es keine A- und B-Liga mehr, sondern eine 2-gleisige A-Liga, somit steigt der Meister einer jeden A-Liga in die Bezirksliga auf.

Schon heute wünschen wir allen eine erfolgreiche Saison und allzeit "GUT HOLZ"

DERBYSTAR **KELME** **Hanes**
UMBRO **erima**
hummel **Rucanor**
JAKO
lotto
reusch
PUMA
uhlsport
killtec

DÖNISCH SPORTSWEAR
UNSERE EIGENE KOLLEKTION VON
SPORTHOSEN
SPORTTRIKOTS

LIEFERN UND BEFLOCKEN WIR FÜR SIE KOSTENGÜNSTIG!

WOLFGANG DÖNISCH • SPORTSWEAR
WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15 • 65199 WIESBADEN • TEL. 0611 / 46 56 34 • FAX 0611 / 46 74 04

Abschlußfahrt der VfR Fußball B- und D-Jugend nach Bovenkarspel (Holland)

Ein Bericht von Lienhard Schreiber

Am Freitag, den 21. Mai haben wir uns um 9 Uhr beim VfR getroffen, um unsere Reise nach Holland anzutreten.

... Abfahrt mit Hindernissen

Nachdem endlich auch die Betreuer eingetroffen waren, war das Chaos perfekt... "Wer fährt mit wem?" - "Ich will vorne sitzen" - "Wer fährt?" - "der Platz ist mit zu eng" - "Wo ist mein Gepäck?" - "Mein Freund muß neben mich" - "Habe ich alles dabei?"

Und dann waren da noch die Betreuer - wieder einmal hatten sie noch keine Trikots eingepackt!

ann gings endlich los, ein letzter Blick zu den Eltern (endlich sind wir die los!).

Zwei Busse fuhren Richtung Niederrhausen und zwei sind direkt auf die Autobahn gefahren. Dank modernster Technik verständigten wir uns mit dem Handy und trafen uns nach 1 Stunde auf dem Rastplatz Bad Camberg.

Wo wollten wir eigentlich hin? Ach ja, wir kauften uns eine Straßenkarte -

gut organisiert!!! Weiter Richtung Köln und zur ersten Rast.

Raus aus den Bussen und her mit dem Ball; doch schon nach kurzer Zeit mahnten uns zwei grünbekleidete Männlein mit Megaphon, daß hier kein Sportplatz ist.

Und weiter gehts. Nächster Treff eine Tankstelle in Holland. Mit 2 Bussen angekommen, doch große Verwunderung, wo ist der Rest?

Wieder Handy - "wo seid Ihr? ... und wo seid Ihr". Tankstelle!!! - wir auch!!! Wo sind die Zapfsäulen? Oh, keine da! (Grenze). Wir Koooommen!

Ab jetzt nur noch im Konvoi. Nach etlichen Staus kam nun das Straßenwirrwarr bei Amsterdam, doch Dank unseres Kartenlesers Julien, meisterten wir diese Stelle perfekt.

... endlich am Ziel

Schließlich angekommen - auspacken und wieder war das Chaos perfekt. Sofort mußten wir uns aufmachen zum nahegelegenen Hotel, um das Abendessen einzunehmen.

Der Versuch aus dem Vereinsheim die Eltern von unserer gelungenen Ankuft zu unterrichten, schlug wegen eines defekten Telefons fehl, doch wir hatten ja noch modernste Handytechnik dabei, doch auch hier Fehlanzeige (dank Telespiele!).

Nach dem Essen, dem Besichtigen und Erproben der 8!!! Naturrasenplätze, begaben wir uns in ein Großraumzelt mit ca. 60 Personen. Der Versuch zu schlafen wurde gegen 4 Uhr erfolgreich begonnen und endete um 6 Uhr mit dem ersten Weckruf. Ameisen im Zelt! Nach dem Frühstück wurde es ab 9 Uhr für die D-Jugend ernst.

... das Turnier beginnt

Kaum geschlafen, begannen wir mit unserem ersten Turniertag (*Die Ergebnisse sind unten zu ersehen*).

Im Laufe des Tages wurde in beiden Mannschaften ein Elfmeterkönig ausgeschossen, die nun Ihrerseits (nach dem Essen im Hotel) ihren König unter jeweils 150 D/B-Jugendlichen suchten. Marc (D) verwandelte seine ersten bei-

Alle Spielergebnisse der D- und B-Jugend auf einen Blick

ZATERDAG 22 MEI 1999																		
speeltijd	veld	wedstrijd	uitslag															
09.00 - 09.20	C	WIESBADEN D - WHEREVOGELS D2	0 - 0															
09.00 - 09.20	D	MACHELEN D - K.F.C. D2	5 - 1															
09.25 - 09.45	C	W.S.W. D - VRONE D2	0 - 2															
09.25 - 09.45	D	ZOUAVEN D5 - K.G.B. D3	8 - 1															
09.50 - 10.10	C	ZOUAVEN D4 - WIESBADEN D	0 - 2															
09.50 - 10.10	D	MACHELEN D - WHEREVOGELS D2	0 - 1															
10.15 - 10.35	C	K.F.C. D2 - ZOUAVEN D5	5 - 0															
10.15 - 10.35	D	W.S.W. D - K.G.B. D3	0 - 0															
10.40 - 11.00	C	VRONE D2 - ZOUAVEN D4	3 - 0															
10.40 - 11.00	D	WIESBADEN D - MACHELEN D	0 - 2															
11.05 - 11.25	C	WHEREVOGELS D2 - ZOUAVEN D5	6 - 0															
11.05 - 11.25	D	K.F.C. D2 - W.S.W. D	6 - 0															
11.30 - 11.50	C	K.G.B. D3 - ZOUAVEN D4	0 - 2															
11.30 - 11.50	D	WIESBADEN D - VRONE D2	0 - 2															
11.55 - 12.15	C	ZOUAVEN D5 - MACHELEN D	0 - 8															
11.55 - 12.15	D	WHEREVOGELS D2 - W.S.W. D	4 - 0															
12.20 - 12.40	C	ZOUAVEN D4 - K.F.C. D2	0 - 4															
12.20 - 12.40	D	K.G.B. D3 - VRONE D2	1 - 1															
ZONDAG 23 MEI 1999																		
speeltijd	veld	wedstrijd	uitslag															
09.00 - 09.20	A	WIESBADEN D - ZOUAVEN D5	1 - 0															
09.00 - 09.20	B	MACHELEN D - W.S.W. D	4 - 0															
09.25 - 09.45	A	WHEREVOGELS D2 - K.G.B. D3	7 - 0															
09.25 - 09.45	B	K.F.C. D2 - VRONE D2	4 - 0															
09.50 - 10.10	A	MACHELEN D - ZOUAVEN D4	3 - 0															
09.50 - 10.10	B	W.S.W. D - ZOUAVEN D5	2 - 1															
10.15 - 10.35	A	WIESBADEN D - K.G.B. D3	6 - 0															
10.15 - 10.35	B	WHEREVOGELS D2 - K.F.C. D2	0 - 0															
10.40 - 11.00	A	VRONE D2 - MACHELEN D	0 - 6															
10.40 - 11.00	B	ZOUAVEN D5 - ZOUAVEN D4	0 - 8															
11.05 - 11.25	A	W.S.W. D - WIESBADEN D	0 - 7															
11.05 - 11.25	B	K.G.B. D3 - K.F.C. D2	1 - 5															
11.30 - 11.50	A	ZOUAVEN D4 - WHEREVOGELS D2	0 - 1															
11.30 - 11.50	B	VRONE D2 - ZOUAVEN D5	2 - 2															
11.55 - 12.15	A	K.G.B. D3 - MACHELEN D	0 - 7															
11.55 - 12.15	B	K.F.C. D2 - WIESBADEN D	0 - 2															
12.20 - 12.40	A	ZOUAVEN D4 - W.S.W. D	3 - 0															
12.20 - 12.40	B	VRONE D2 - WHEREVOGELS D2	0 - 2															
P. saldo																		
WIESBADEN D	0	0	2	0	0	2	0	1	0	6	0	7	0	2	0	21	16	
MACHELEN D	5	1	0	1	2	0	8	0	4	0	3	0	6	0	7	0	33	33
W.S.W. D	0	2	0	0	0	6	0	4	0	4	2	1	0	7	0	3	4	-25
WHEREVOGELS D2	0	0	1	0	6	0	4	0	7	0	0	0	1	0	2	0	20	21
ZOUAVEN D4	0	2	0	3	2	0	0	4	0	3	8	0	0	1	3	0	9	0
K.F.C. D2	1	5	5	0	6	0	4	0	4	0	0	0	5	1	0	2	16	17
VRONE D2	2	0	3	0	0	0	1	1	0	4	0	6	2	2	0	2	9	-7
K.G.B. D3	1	8	0	0	0	2	1	1	0	7	0	6	1	5	0	7	2	-33
ZOUAVEN D5	8	1	0	5	0	6	0	8	0	1	1	2	0	8	2	2	4	-22

ZATERDAG 22 MEI 1999																		
speeltijd	veld	wedstrijd	uitslag															
12.45 - 13.15	C	VRONE B2 - WHEREVOGELS B2	1 - 0															
12.45 - 13.15	D	WEST FRISIA - WOODIA	5 - 1															
13.20 - 13.50	C	WIESBADEN B - H.S.V. SPORT B2	5 - 0															
13.20 - 13.50	D	K.G.B. B2 - K.F.C. B2	1 - 0															
13.55 - 14.25	C	Z.A.P. B2 - VRONE B2	0 - 1															
13.55 - 14.25	D	WEST FRISIA - WHEREVOGELS B2	0 - 3															
14.30 - 15.00	C	WOODIA - K.G.B. B2	0 - 1															
14.30 - 15.00	D	WIESBADEN B - K.F.C. B2	0 - 1															
15.05 - 15.35	C	H.S.V. SPORT B2 - Z.A.P. B2	0 - 1															
15.05 - 15.35	D	VRONE B2 - WEST FRISIA	5 - 0															
15.40 - 16.10	C	WHEREVOGELS B2 - K.G.B. B2	4 - 1															
15.40 - 16.10	D	WOODIA - WIESBADEN B	0 - 1															
16.15 - 16.45	C	K.F.C. B2 - Z.A.P. B2	3 - 1															
16.15 - 16.45	D	VRONE B2 - H.S.V. SPORT B2	3 - 0															
16.50 - 17.20	C	K.G.B. B2 - WEST FRISIA	0 - 5															
16.50 - 17.20	D	WHEREVOGELS B2 - WIESBADEN B	0 - 2															
17.25 - 17.55	C	Z.A.P. B2 - WOODIA	1 - 2															
17.25 - 17.55	D	K.F.C. B2 - H.S.V. SPORT B2	9 - 0															
ZONDAG 23 MEI 1999																		
speeltijd	veld	wedstrijd	uitslag															
12.45 - 13.15	A	VRONE B2 - K.G.B. B2	0 - 1															
12.45 - 13.15	B	WEST FRISIA - WIESBADEN B	0 - 2															
13.20 - 13.50	A	WHEREVOGELS B2 - K.F.C. B2	1 - 0															
13.20 - 13.50	B	WOODIA - H.S.V. SPORT B2	1 - 1															
13.55 - 14.25	A	WEST FRISIA - Z.A.P. B2	3 - 0															
13.55 - 14.25	B	WIESBADEN B - K.G.B. B2	3 - 0															
14.30 - 15.00	A	VRONE B2 - K.F.C. B2	1 - 0															
14.30 - 15.00	B	WHEREVOGELS B2 - WOODIA	2 - 0															
15.05 - 15.35	A	H.S.V. SPORT B2 - WEST FRISIA	2 - 1															
15.05 - 15.35	B	K.G.B. B2 - Z.A.P. B2	3 - 0															
15.40 - 16.10	A	WIESBADEN B - VRONE B2	2 - 0															
15.40 - 16.10	B	K.F.C. B2 - WOODIA	4 - 0															
16.15 - 16.45	A	Z.A.P. B2 - WHEREVOGELS B2	0 - 0															
16.15 - 16.45	B	H.S.V. SPORT B2 - K.G.B. B2	1 - 1															
16.50 - 17.20	A	K.F.C. B2 - WEST FRISIA	6 - 0															
16.50 - 17.20	B	WOODIA - VRONE B2	0 - 1															
17.25 - 17.55	A	Z.A.P. B2 - WIESBADEN B	0 - 2															
17.25 - 17.55	B	H.S.V. SPORT B2 - WHEREVOGELS B2	0 - 4															
P. saldo																		
VRONE B2	1	0	1	0	5	0	3	0	0	1	1	0	0	2	1	0	18	9
WEST FRISIA	5	1	0	3	0	5	5	0	2	3	0	1	2	0	6	0	9	-5
WIESBADEN B	5	0	0	1	1	0	2	0	2	0	3	0	2	0	2	0	21	16
WHEREVOGELS B2	0	1	3	0	4	1	0	2	1	0	2	0	0	4	0	0	16	10
Z.A.P. B2	0	1	1	0	1	3	1	2	0	3	0	3	0	0	0	2	4	-11
WOODIA	1	5	0	1	0	1	2	1	1	1	0	2	0	4	0	1	4	-12
H.S.V. SPORT B2	0	5	0	1	0	3	0	9	0	1	2	1	1	1	0	4	5	-21
K.F.C. B2	0	1	1	0	3	1	9	0	1	1	2	1	4	0	6	0	15	19
K.G.B. B2	1	0	1	0	1	4	0	5	1	0	0	3	3	0	1	1	13	-5

den Schüsse souverän, doch zeigte er Nerven, als er vor 250 Zuschauern seine dritten Elfer in die Wolken schoß (aus der Traum vom Pokal).

Üneyt (B) machte es doch etwas besser, er verwandelte 3 x und es kam zum Stechen. Doch zeigte auch er dann Nerven – leider nur Platz zwei. Immerhin wurden die Elfmeter gegen die Torhüter der 1. Mannschaft von Bovenkarspel geschossen und auch etliche verwandelt, was uns in den letzten Jahren selten gelang.

Nun war Diskoparty angesagt. Nach einer schnellen "Rechten" wußte bald ganz Bovenkarspel, wo das Zelt vom

VfR zu einer Versammlung bereitsteht. Hier war es allen schon ein wenig mulmig, doch nach etlichen Gesprächsrunden wurde alles friedlich. Von nun an waren alle Zelte eine Einheit und verstanden sich prächtig. Auch die Betruhe fand früher statt – doch endete sie wie tags zuvor um 6 Uhr.

... der 2. Turniertag

Nach Abschluß des zweiten Turniertages machte sich die D-Jugend auf, um ein nahegelegens Schwimmbad zu besuchen. Es war ein ganz neues Hallenbad mit einer riesigen Wasserrutschbahn mit Blick auf die Nordsee. Besondere Freude kam bei

den Kindern auf, als sie nach Schwimmschluß noch einmal in Wasser "durften" um den Spindschlüssel ihres Betreuers zu suchen. Zum Glück wurde er aber abgegeben.

Nun machten wir uns schnell zurück, um unsere B-Jugend zu sehen. In überragender Form zeigten sie den holländischen Mannschaften, wie in Deutschland Fußball gespielt wird und wurden in überlegener Weise Turniersieger. Bei der Siegerehrung durch den Bürgermeister konnten die D-Jugendlichen dann feststellen, daß sie wenigstens in der Faineßwertung gegenüber der B-Jugend besser waren. Sie belegten den 6. Platz, während die B-Jugend den vorletzten Platz erreichte.

Zu den Schiedsrichter sollte noch folgendes erwähnt werden: Auf die Frage eines Spielers an den Trainer: "Das war doch kein Foul" kam die Antwort des Trainers: "Du weißt doch – bei einem holländischen Schiedsrichter sind alle Aktionen eines deutschen Spielers ein Foul" (doch zum Glück gab es auch hier Ausnahmen).

Nach der Siegerehrung ging es wieder ins Hotel zum Essen.

Es war schon erstaunlich, wie schnell 200 Personen fast gleichzeitig versorgt wurden. Das es beim Essen recht unterschiedliche Tischmanieren gab, muß nicht unbedingt näher beschrieben werden.

Nach einer weiteren Diskoparty ging es wieder "recht früh" ins Bett.

... die Heimfahrt

Am nächsten Morgen stand dann die Rückfahrt auf dem Programm. Es war merklich ruhiger als bei der Hinfahrt, nur ab und zu hörte man ein leises Schnarchen.

Abschlußtabellen und Plazierung Faineßpokal

D-Jugend

KAMPIOEN

plaats	naam	doelpunten		
		punten	voor - egen	saldo
3	WIESBADEN D	17	18 2	16
1	MACHELEN D	21	35 2	33
8	W.S.W. D	4	2 27	-25
2	WHEREVOGELS D	20	21 0	21
5	ZOUAVEN D4	9	13 13	0
4	K.F.C. D2	16	25 8	17
6	VRONE D2	9	8 15	-7
9	K.G.B. D3	2	3 36	-33
7	ZOUAVEN D5	4	11 33	-22

FAIR-PLAY

plaats	naam	punten
6	WIESBADEN D	32
2	MACHELEN D	34
2	W.S.W. D	34
6	WHEREVOGELS D2	32
9	ZOUAVEN D4	29
2	K.F.C. D2	34
2	VRONE D2	34
1	K.G.B. D3	35
6	ZOUAVEN D5	32

B-Jugend

KAMPIOEN

plaats	naam	doelpunten		
		punten	voor - egen	saldo
2	VRONE B2	18	12 3	9
6	WEST FRISIA	9	14 19	-5
1	WIESBADEN B	21	17 1	16
3	WHEREVOGELS B2	16	14 4	10
8	Z.A.P. B2	4	3 14	-11
9	WOUDIA	4	4 16	-12
7	H.S.V. SPORT B2	5	4 25	-21
4	K.F.C. B2	15	23 4	19
5	K.G.B. B2	13	8 13	-5

FAIR-PLAY

plaats	naam	punten
2	VRONE B2	33
2	WEST FRISIA	33
8	WIESBADEN B	27
6	WHEREVOGELS B2	31
2	Z.A.P. B2	33
1	WOUDIA	34
8	H.S.V. SPORT B2	27
7	K.F.C. B2	29
2	K.G.B. B2	33

Das neue fotografieren!

VITO 70 C

Elegante, fische Zoomkamera 35-70 mm mit Echtdurchsucher, Makro-Automatik und umfangreicher Ausstattung.

nur 169.-

3 JAHRE GARANTIE

voigtlander
Garantiert gute Fotos

Foto Hübner
Rathausstraße 27 - Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

SELTERS

AUS SELTERS AN DER LAHN

Das große Freesen



Nachtruhe: Brave B(E)ngel



Wieder in Deutschland zurück, zeigte unsere B-Jugend, wie beim VfR gespart wird: Mit Muskelkraft schoben sie den Bus die letzten 300m zur Zapfsäule.

Das so eine Reise anstrengend ist, merkt man daran, wenn man an der Zapfsäule steht und das Gefühl hat, immer noch zu rollen (den Fuß fester auf die Bremse tretend, die Handbremse anziehend feststellt, daß sich das Fahrzeug neben einem bewegt).

Um 16 Uhr trafen wir dann endlich wieder beim VfR ein, von den Strapazen gezeichnet, wurden die Spieler mit tausend Fragen der Eltern gelöchert. Doch selten kam mehr als die Worte heraus: "Wo ist mein Bett!!!"

Zum Schluß möchte ich mich noch bei Andreas Knorr bedanken, daß er uns begleitet hat, denn ohne ihn hätten mit Sicherheit einige nicht mitfahren können. *Ciao, einer der alles miterlebt hat!*



hinten: Marc, Julkian, Dandy, Anthony, Nico, Greger
vorn: Patrik, Shervin, Marcel, Daniel, Sascha, Matteo

W. Schmitt
blumen

Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

IHR WEIM IN WIESBADEN

Hotel Braun

Am Thermalbad
Nähe DKD

Aukammallee 19
65191 Wiesbaden
Telefon: 06 11 - 56 99 - 0
Fax: 06 11 - 56 99 - 100

IHR WEIM IN WIESBADEN
Hotel Braun

weru®
Fenster + Türen

Studio

REIMANN GMBH

Biebricher Allee 81
65187 Wiesbaden

☎ (0611) 8460092
Fax (0611) 8460093

Lang

Kopie-Druck GmbH

Wir liefern Ihnen:

Kopie-Drucke, Fotokopien s/w bis DIN A0,
Farbkopien bis DIN A1
Weiterverarbeitung, Lichtpausen, u.v.m.

Karlstraße 5-7 · 65185 Wiesbaden
Tel. 0611-99363-0 · Fax 0611 - 99363-40

50 Jahre

WALTER LAMM

Inhaber: Jens Lamm

Fachbetrieb für
Teppich- und Polstermöbelreinigung

Orientteppich-Restaurierungsbetrieb
Reinigungsmaschinen im Verleih

Schultheißstraße 10
65191 Wiesbaden-Bierstadt
Telefon 06 11 / 50 36 27



HANDBALL

Liebe Handballfreunde, die Saison 1998/99 ist, wie jeder weiß, beendet. Was die 1. und 2. Mannschaft betrifft, so konnte man sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachten. Über alles was gut oder weniger gut war, wurde genug geredet und auch geschrieben. Wir sollten es im großen und ganzen auch dabei lassen.

Konzentrieren wir uns also ganz auf die kommende Saison 1999/2000. Wir werden in dieser Saison mit einer 1. und 2. Mannschaft, sowie mit den Alten Herren ins Rennen gehen.

Von der Vereinsseite aus wurde alles getan, um gute Voraussetzungen für die Saison zu schaffen.

Mit dem neuen Trainer Florian Crasnaru wurde die Marschroute festgelegt. Die 1. Mannschaft wird mit älteren und erfahrenen Spielern genau so besetzt sein, wie mit A-Jugendlichen, für die das Erwachsenenpielrecht beantragt wurde. Außerdem könnten, wenn nötig, Spieler aus der 2. Mannschaft hinzukommen.

Spieler, die für die neue Saison von außen neu hinzukommen, sind kaum zu erwarten. Nach dem Abstieg der 1. Mannschaft müssen wir mit dem leben, was uns derzeit im VfR zur Verfügung steht. Verlassen werden uns bis zum jetzigen Zeitpunkt zwei Spieler. Halten konnten wir sie nicht, aber ich war der Meinung, daß alle die mitgeholfen haben, dahin zu kommen wo wir momentan sind, auch mithelfen sollten, wieder dahin zu kommen, daß für unsere gute VfR-Jugend eine interessante Perspektive für die Zukunft entsteht. Wir haben in unserem Verein das Glück, eine Jugend zu haben, die

ergeizig und gewillt ist, weiterzukommen.

Versuchen wir, diesen jungen Leuten die Chance zu geben, in unserem Verein ihre Ziele zu erreichen.

Wunder werden von niemandem erwartet, aber der Wille aller, ob alt oder jung, für ein paar Schritte nach vorne muß erkennbar sein.

Sollten wir dieses verwirklichen können, werden wir vielleicht in der darauffolgenden Saison mit Neuzugängen im Aktivenbereich rechnen können. Ferner wird es dann auch so sein, daß die Jugendlichen uns weiterhin die Treue halten.

Sollte es aber, was wir nicht hoffen wollen, weiter abwärts gehen, so werden wir es für die Saison 2000/2001 sehr schwer haben, Aktive wie Jugendliche an uns zu binden.

Auch die Personen, die jetzt Verantwortung tragen und die wirklich enorme Arbeit leisten, werden sich dann überlegen, ob sich der Aufwand, den sie sich und ihren Familien zumuten, überhaupt noch lohnt.

Hoffen wir also auf die Bereitschaft aller in der Saison 1999/2000 die Weichen für eine gute Zukunft im VfR-Handball zu stellen.

Peter Höfer

Saison 1999/2000: Handballjugend mit 8 Mannschaften

Der VfR Wiesbaden wird die kommenden Saison mit voraussichtlich 8 Jugendmannschaften betreten. 7 Mannschaften sind bereits in die Spielpläne festgeschrieben. Die 8. Mannschaft, die neue weibliche D-Jugend, wartet noch auf die Zulassung zum Spielbetrieb. Die männliche A-Jugend konnte sich für die kommende Saison für den Bezirk qualifizieren.

Verhältnismäßig mühelos erreichte die männliche B-Jugend wieder den angestrebten Platz in der Oberliga, Gruppe Süd. Mit allen anderen Mannschaften, F, E, männliche D, weibliche B sowie männlich B2, werden wir in der kommenden Saison im Kreis spielen.

Die neu ins Leben gerufene weibliche D-Jugend besteht aus z.Zt. 8 Spielerinnen. Eine neunte wird demnächst noch hinzukommen. Trainiert werden soll die Mannschaft nach den Sommerferien von Tanja Höfer und Doreen Mönch. Beide kommen aus der VfR-Jugend und spielen z. Zt. in der weiblichen A-Jugend des TuS Nordenstadt.

Infos zu dieser Mannschaft zu erfragen bei Tanja Höfer, Tel. 0611-460482.

Die Trainingszeiten der Jugendmannschaften stehen noch nicht fest.

Rechtzeitig zum Trainingsbeginn nach den Ferien werden wir alle Trainer und Mannschaften informieren.

DER FORESTER 2,0 GL "GALA"



**JETZT MIT KLIMAANLAGE!
PREISVORTEIL: 2.800,- DM**

92 kW (125 PS), permanenter Allradantrieb (AWD), 2 Airbags, Dual-Range (2x5 Gänge), Niveauregulierung an der Hinterachse und dank FCKW-freier Klimaanlage ein Preisvorteil von 2.800,- DM gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Serienmodells.

**FINANZIERUNG : 0,9 % EFF: JAHRESZINS,
20 % ANZAHLUNG , BIS 72 MONATE LAUFZEIT**

Hans Mondon

65197 Wiesbaden, Dotzheimer Straße 180, Tel.
06 11/ 42 12 49, Fax 06 11/ 41 95 08
Beratung, Probefahrt und Service bei uns.



Unsere Träume



Unsere Naspas



Naspas Die verstehen mich

Handball B-Jugend in Berlin!

Ein Reisebericht von Peter Höfer

Die Einladung

Auf Einladung der Wiesbadener Partnerschaftsstadt Berlin-Kreuzberg sowie der Landeshauptstadt Wiesbaden, weilte die Mannschaft vom 10. bis 13. Juni in Berlin. Die Einladung war als Anerkennung der in der Saison 1997/98 erbrachten Leistungen gedacht (Hessenmeister, Südwestdeutscher Vicemeister und Deutscher Vicemeister).

Die Reise

Am Donnerstag, den 10. Juni ging es los. Mit 2 gemieteten Kleinbussen begaben wir uns auf die Reise. Ein kleiner Stau auf der A66 kostete uns eine halbe Stunde. Dann aber lief es reibungslos bis kurz hinter die Wartburgstadt Eisenach. Dort kam es dann zu einem größeren Stau, der durch einen Unfall verursacht wurde. 1 1/2 Stunden ging gar nichts mehr. Dann aber rollte es bis nach Berlin. Gegen 18 Uhr trafen wir mit Handy-Unterstützung und durch genaues Führen durch die Mitarbeiter des Senats Berlin-Kreuzberg am verabredeten Treffpunkt ein. Dort stiegen diese zu und lotsten uns in die Sportlerunterkunft Berlin-Kreuzberg.

Der erste Abend

Nach der Zimmerverteilung ging es zum Abendessen in ein Steak- und Pizzahaus. Die Gastgeber verwöhnten uns mit Speis und Trank (wie auch über den gesamten Zeitraum unseres Aufenthaltes). Gegen 21 Uhr kam der Stadtverordnetenvorsteher aus Wiesbaden, Herr Günter Retzlaff, noch dazu. Nach angeregter Unterhaltung war der offizielle Teil des ersten Tages gegen 22.30 Uhr beendet. Da es noch ziemlich früh am Abend war, begaben wir uns noch auf eine kleine Stadtrundfahrt. Am Alexanderplatz wollten wir eigentlich noch auf den Fernsehturm fahren. Dies war aber nicht möglich, da dieser wegen einer Veranstaltung geschlossen war. Gegen 2 Uhr ging es dann in die Betten.

Der zweite Tag

Den 2. Tag begannen wir mit einem guten Frühstück im Cafe Kuchen-Kaiser. Anschließend wurde der Reichstag, das neue Regierungsviertel und das Brandenburger Tor besichtigt. Zum Mittagessen wurden wir von unseren Gastgebern in ein Restaurant Unter den Linden eingeladen. Dort waren in der Zwischenzeit noch drei Wiesbadener Stadtverordnete ange-

kommen. Nach dem Mittagessen wurde das Museum am Checkpoint Charlie besichtigt. Danach hatte, wer wollte, 1 1/2 Stunde Freizeit zur Verfügung, bevor es dann zum Turnier gegen 2 Berliner Mannschaften ging.

Der Turniersieg

Im ersten Spiel dieses Turniers gegen die Mannschaft des Berliner Turnvereins 1850 gelang uns ein müheloser 23:7 Sieg. Der Gegner war uns in allen Belangen, körperlich wie spielerisch, unterlegen. Dieses wurde im zweiten Spiel gegen Narva Berlin ganz anders. Eine körperlich starke und im spieltechnischen Bereich sehr starke Mannschaft stand uns gegenüber. Unsere Jungs hielten toll dagegen und so kam es zum Ende ein Ergebnis von 17:17 heraus. Da Narva gegen BTV mit einer schlechteren Tordifferenz als wir gewann, wurden unsere Jungs Sieger dieses Turniers.

Der zweite Abend

Am Abend gab es dann noch ein Grillfest mit den 3 beteiligten Mannschaften, an dem auch Herr Retzlaff sowie die 3 Stadtverordneten aus Wiesbaden teilnahmen. Da es nach dem Grillfest noch früh am Abend war, beschloß man, noch einmal an den Fernsehturm am Alex zu fahren. Davor aber besichtigten wir noch die Hakeschen Höfe (sehr schön renovierte Hinterhöfe mit kleinen Kneipen und Wohnungen) Ein Spaziergang über die Oranienburger Straße führte uns dann direkt zum Fernsehturm. Nun ging es dann endlich gegen 23 Uhr in 40 Sekunden mit dem Aufzug in ca. 207m Höhe auf die Aussichtsplattform des Fernsehturms. Eine tolle Aussicht über das nächtliche Berlin wurde uns dort geboten. Nachdem wir uns sattgesehen hatten, ging es in das Restaurant im Turm. Auch hier eine tolle Aussicht, nicht nur auf das nächtliche Berlin sondern auch auf ein kühles Bier, eine Berliner Weise oder sonstiges. Ein gelungener Tag fand so einen wirklich tollen Abschluß.

Im Olympia-Stadion:

DFB-Pokal-Endspiel

Der Samstag begann wieder mit einem Super-Frühstück. Anschließend besuchten wir das Großraumkino IMAX. Danach fuhren wir gemeinsam zum Kurfürstendamm und hatten Freizeit bis 16.30 Uhr. Um 17 Uhr fuhren wir mit der U-Bahn in den Stadtteil Ruhleben. Dort im Olympiastadion

durften wir uns auf Einladung der Kreuzberger das Endspiel im DFB-Pokal zwischen Bayern München und Werder Bremen ansehen. Ein Sache, die man so schnell nicht wieder vergißt. Die Atmosphäre vor, während und nach dem Spiel muß man einfach erlebt haben. Mehr als 70.000 Zuschauer sind halt eben eine tolle Kulisse. Nach großem Döner-Essen ging es dann ziemlich spät in die Unterkunft zurück.

Alles hat ein Ende

Sonntag war dann schon wieder der Tag der Heimfahrt. Nach der Verabschiedung durch unsere Gastgeber traten wir die Heimfahrt gegen 11 Uhr an. Ohne große Probleme ging die Fahrt vonstatten und gegen 18.30 Uhr trafen wir am VfR-Heim ein.

Ich denke, daß alle, die bei dieser Fahrt dabeigewesen waren, beeindruckt sein dürften von dem, was sie in der neuen Bundeshauptstadt gesehen und erlebt haben. Ob als Zeugen der Vergangenheit, der Gegenwart oder gar das Erlebnis im Olympiastadion. Alles in allem: Berlin war diese Reise wert.

Allen, ob unseren Gastgebern in Kreuzberg oder den Herren der Stadt Wiesbaden, die uns diese Fahrt ermöglicht haben, sei auf diesem Wege noch einmal recht herzlich gedankt – ebenso den Trainern und der Mannschaft für die gute Stimmung während der vier Tage. Torsten Stein und ich, als die Fahrer der zwei Kleinbusse waren froh, die uns anvertrauten Mitfahrer wieder heil und ohne Probleme nach Hause gebracht zu haben.

FÜHRERSCHEIN

Photo * Zubehör * Paßbilder * Reproduktionen * S/W * T-M * Video

Foto Lehmann
Bleichstraße 40
65183 Wiesbaden
Tel./Fax 0611-30 65 65

Foto Lehmann

**9 x 13 Vergrößerungen
ab DM -,19**

BEWERBUNG

Handball-Jugendmannschaften stellen sich vor:

B-Jugend

weiblich



Hintere Reihe v.l.n.r.: Trainer Jens Borak (seit 1991 im VfR), Jelena Horkova (seit 1999), Annika Wacker (seit 1999), Andrea Bondzio (seit 1995), Sonja Borak (seit 1991), Jasmin Haak (seit 1996).

Vordere Reihe: Cynthia Seiwert (seit 1996), Hannah Distler (seit 1999), Larissa Damm (seit 1997), Franziska Thielsch (seit 1999), Nadine Bingel (seit 1999) und Katharina Kilian (seit 1995).

Handball-Jugend im Blickpunkt

Wir möchten in den nächsten Ausgaben der VfR-Zeitung ganz zwanglos die Jugendmannschaften in Wort und Bild vorstellen und wer die Betreuer und Trainer dieser Mannschaften sind. Beginnen möchten wir heute mit unserer weibliche B-Jugend nach dem Motto: Ladies first!

Die Mannschaft besteht zur Zeit aus 11 Mädchen, sechs davon sind dem Alter entsprechend der B-Jugend zugeordnet, die anderen fünf könnten noch in der C-Jugend spielen. Da es aber für zwei Mannschaften zu wenige sind, hat man eine weibliche B-Jugend für die Saison 1999/2000 daraus gemacht..

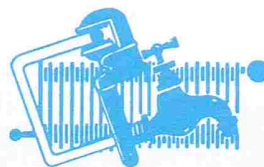
Trainer der Mannschaft ist Jens Barok, der in der männlichen A-Jugend des VfR spielt und auch in der Saison 1999/2000 verstärkt in der 1. Mannschaft eingesetzt wird. Außerdem wird die Mannschaft von Uschi und Manfred Barok mitbetreut. Die beiden kümmern sich um alles, was den jungen Damen während des Zusammenseins am Herzen liegt.

Wir wünschen der Mannschaft eine gute und erfolgreiche Saison!

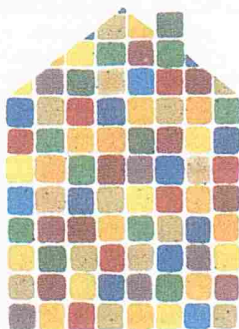
Peter Höfer

Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 0611/306705



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen



BODO GLASER & VOLKER SCHRAUTH

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Flinke Hände rund ums Haus

Holz- und Bautenschutz · Einfache Abrissarbeiten
Hausmeisterservice · Entrümpelungen
Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegung
Maler- und Tapezierarbeiten (Subunternehmen)
Montage von genormten Baufertigteilen

Kiedricher Str. 7 · 65197 Wiesbaden · Tel. 06145-502767 · Fax 06145-502786 · Mobil 0171-215 3147



Liebe Mitglieder, nun hat die Saison so richtig begonnen und die erste Hälfte der diesjährigen Medenrunde ist vorüber. Zeit also, eine erste Bilanz zu ziehen.

Medenrunde 1. Teil

Zunächst die "schlechte" Nachricht. Die Herren 30, im letzten Jahr in die Bezirksklasse A aufgestiegen, haben bisher noch kein Spiel gewinnen können. Durch die Änderung der Altersklassen (früher Herren 35, jetzt Herren 30) ist der Wettkampf wesentlich härter geworden. Außerdem mußten die Herren 30 teilweise verletzungsgeschwächt antreten.

Bleibt nur zu hoffen, daß die zweite Hälfte der Medenrunde besser verläuft, so daß der Klassenerhalt erreicht werden kann.

Auch die Damen I Bezirksklasse A, die Damen 50 II Gruppenliga und die Damen 40 Bezirksklasse B haben bis zu alle Spiele verloren. Den Damen I ist es trotz Verstärkung durch Neuzugänge nur schwer möglich, die Klasse zu halten. Ähnliches gilt für die Damen 50 II und die Damen 40; auch sie haben Schwierigkeiten, die Klasse zu halten.

Erfreuliches gibt es von den Herren zu berichten. Trotz des Wechsels von erfahrenen Spielern wie Heiko Raisch, Dirk Bonse und Peter Schmidt in die Herren 30 ist es gelungen, zwei Spiele zu gewinnen. Dabei wurden erstmals auch Jugendliche eingesetzt, die bisher im Herrenbereich noch keine Erfahrungen sammeln konnten. Dies zeigt wieder einmal, wie wichtig die Arbeit Jugendbereich ist, nur so ist der

Klassenerhalt in greifbarer Nähe gerückt.

Bisher ungeschlagen sind die Damen 30 Verbandsliga und die Herren 50 II Kreisklasse A. Die Herren 50 II haben den Aufstieg schon fast sicher in der Tasche. Den Damen 30 steht eine schwere zweite Hälfte der Medenrunde bevor. Entscheidend über den Aufstieg in die Hessenliga werden die Spiele in Seeheim sowie das letzte Spiel am 5. Sept. zu Hause gegen die bisher auch ungeschlagenen Bensheimer sein.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal die "Fans" erwähnen, die die Damen nicht nur bei Heimspielen sondern auch bei den Auswärtsspielen durch ihre Anwesenheit unterstützt haben.

Eine Chance in die Verbandsliga aufzusteigen haben auch die Herren 40 I Gruppenliga. Dort wird es besonders spannend, da drei Mannschaften mit je 3 Siegen und einer Niederlage punktgleich sind. Die Entscheidung wird wahrscheinlich am 5. Septembner in Nieder-Roden fallen.

Die Damen 50 I Verbandsliga haben bisher eine ausgeglichene Bilanz von je zwei Siegen und Niederlagen. Damit sind die Chancen, die Klasse zu erhalten, sehr gut. Gleiches gilt für die Herren 50 I Verbandsliga. Auch sie haben ein ausgeglichenes Punktekonto und eine Chance auf den Klassenerhalt.

Doppel Meisterschaften 1999

Die diesjährigen Doppelmeisterschaften konnten zumindest stattfinden. Leider war der Zuspruch auch in diesem Jahr relativ gering.

Bei den Heren kam ein 16er Feld zusammen, bei den Damen meldeten nur 8 Doppel. Dort wurde in zwei 4er-Gruppen jeder gegen jeden gespielt.

Bei den Herren kam es zur Überraschung; die an 4 gesetzten Ingo Oesterling und Ralf Schnauz besiegten im Halbfinale der A-Runde die Top-Favoriten Udo Weisbecker und Rainer Merz.

Am Ende unterlagen sie in zwei Sätzen Achim Raisch und Michael Oppenheimer.

Herren - A-Runde

1. Raisch A./Oppenheimer
2. Oesterling/Schnauz
3. Weisbecker/Merz
Raisch H./Schmidt P.

Herren - B-Runde

1. Reichmann/Seitz
2. Spahn/Pouyan
3. Kapohl/Schmitt W.
Von d. Becke/Weisbecker M.

Damen

1. RaischP/Hölzel
2. Rockel/Wolz
3. Schmitt R./Kleinjung
Balsler/Retterath

CAMPANELLO
Ladenbau

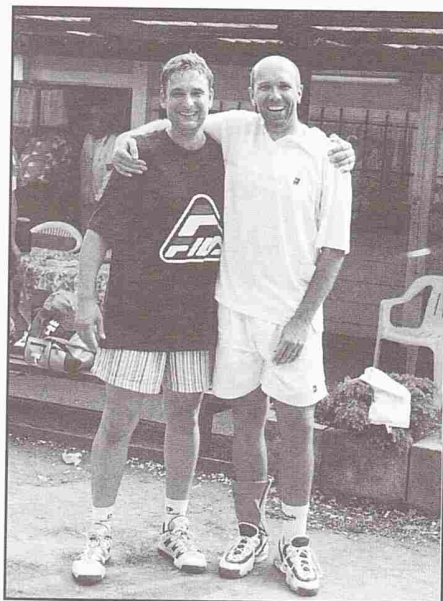
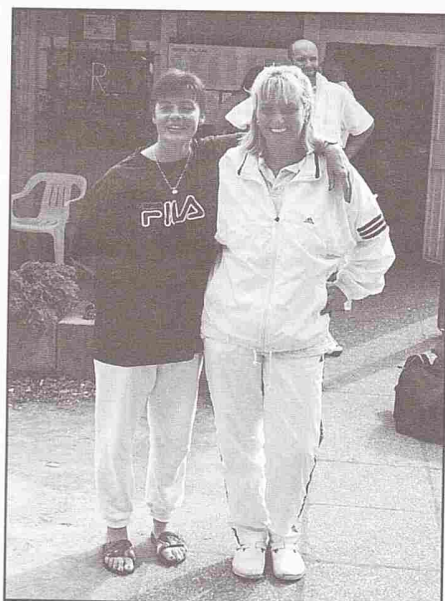
Individuelle Ladeneinrichtungen
Wir sind da, wo Sie uns brauchen

Oberfeldhof · 65239 Hochheim-Massenheim
Telefon + Fax 06122/51237
Autotelefon 0172/2902557

HEIZUNG · SANITÄR
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Hans Behr

SEDANSTRASSE 5
65183 WIESBADEN
TELEFON + FAX 0611/405156



Doppelmeister der Damen und Herren:
Sabine Hölzel und Petra Raisch Achim Raisch und Michael Oppenheimer

Medenrunde 1999

Stand 22. Juni

Verbandsliga: Damen 30				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	TC Bensheim	4	32:4	28
2	VfR	4	26:10	16
3	TC Seeheim	2	23:13	10
4	Diedenbergen	2	18:18	0
5	Wsb. Offenbach	2	15:21	-6
6	SC 80 Frankfurt	1	14:22	-8
7	SG Arheiligen	1	12:24	-12
8	TC Nidderau	0	4:32	-28

Verbandsliga: Herren 50 (1)				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	RW Gießen	4	30:6	24
2	TC Dietesheim	3	19:17	2
3	VfR	2	19:17	2
4	Gersprenztal	2	18:18	0
5	RW Groß-Gerau	2	17:19	-2
6	TC Marburg	2	15:21	-6
7	TC 31 Kassel	1	11:25	-14
8	TC Wehen	0	15:21	-6

Verbandsliga: Damen 50 (1)				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	TC Zeilshem	4	27:9	18
2	TC Heppenheim	3	26:10	16
3	FTG 1847 Frankfurt	3	20:16	4
4	VfR	2	20:16	4
5	Dillenburg	2	13:23	-10
6	RW Limburg	1	16:20	-4
7	TC Schwalbach	1	14:22	-8
8	TC Bensheim	0	8:28	-20

Gruppenliga Herren 40 (1)				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	TC Seulberg	3	22:14	8
2	Nieder-Roden	3	22:14	8
3	VfR	3	21:15	6
4	TC Friedberg	2	21:15	6
5	RWG Fulda	2	18:18	0
6	TK Langen	2	15:21	-6
7	TC Haiger	1	15:21	-6
8	Wsb Offenbach	0	10:26	-16

Gruppenliga: Damen 50 (2)				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	RW Eltville	4	23:13	10
2	TC Königsstein	3	24:12	12
3	TEV Kronberg	2	22:14	8
4	HSTV Hochheim	1	12:6	6
5	TC Glashütten	1	12:15	-3
6	TCP Breckenheim	1	8:19	-11
7	VfR	0	7:20	-22

Bezirksliga-A: Damen				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	TEV Kronberg II	4	30:6	24
2	TC Kriftel	3	24:12	12
3	TC Oberursel	2	15:12	3
4	TC Frickhofen	2	14:13	1
5	TC Bad Homburg II	2	18:18	0
6	BW Camberg	1	14:13	1
7	HTG Bad Homburg	1	9:18	-9
8	VfR	0	6:31	-26

Bezirksliga-A: Herren 30				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	GW Idstein	3	23:4	19
2	TC Niedermhs.	3	21:6	15
3	TC Hattersheim	3	20:16	4
4	Westerb. Eschborn	3	19:17	2
5	Ober Höchststadt	0	9:18	-9
6	VfR	0	11:25	-14
7	TC Weisskirchen	0	5:22	-17

Bezirksliga-B: Damen 40				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	TC Hadamar	3	24:3	21
2	BW Hattenheim	3	23:4	19
3	Ober Eschbach	3	22:14	8
4	Glashütten	2	15:3	12
5	TC Wallau	1	15:12	3
6	Stierstadt II	0	8:19	-11
7	VfR	0	1:35	-34

Kreisliga-A: Herren				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	TV Oberhöchststadt	4	31:5	26
2	TG Schierstein	3	18:18	0
3	VfR	2	22:14	8
4	BW Medenbach	2	21:15	6
5	BTC GW IV	2	18:18	0
6	RW Rheingold	2	16:20	-4
7	SC Kohlheck II	0	5:22	-17
8	TC Bierstadt	0	4:23	-19

Kreisliga-A: Herren 40 (2)				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	FTW II	3	21:6	15
2	VfR	3	25:11	14
3	TG Schierstein II	3	20:16	4
4	RW Rheingold	2	21:15	6
5	TC94 Wiesbaden	0	7:20	-13
6	TC Delkenheim	0	5:31	-26

Kreisliga-A: Herren 50 (2)				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	VfR	3	24:3	21
2	SC Kohlheck	2	15:3	12
3	Eintr. Wiesbaden	2	14:13	1
4	RW Rheingold	2	13:14	-1
5	TC Bierstadt	1	12:15	-3
6	WTHC II	0	7:20	-13
7	TC94 Wiesbaden	0	5:22	-17

Drachenbootrennen beim Schiersteiner Hafenfest

„Dream Boat“ der Tennisabteilung im Finale der „Greenhorn-Klasse“ nur knapp geschlagen!!!

Bei den traditionellen Drachenbootrennen im Rahmen des Schiersteiner Hafenfestes hatte sich die Konkurrenz in diesem Jahr auch mit einer Formation unseres Vereins auseinandersetzen.

Am Anfang war da eine Idee...

Auf Initiative von *Mike Hölzel* waren auf einer, an der Tennisanlage ausgehängten Liste mehr als zwanzig Namen von Vereinskameraden zusammengekommen, die sich der neuen Herausforderung stellen wollten. Hierbei zu erwarten war für die gemeldeten wohl in erster Linie ein Riesenspaß auf dem Wasser; nichtdestoweniger brachten alle Angetretenen zweifelslos aber auch den Ehrgeiz mit, sich in sportlicher Hinsicht achtbar zu schlagen.

**Um das Ergebnis vorwegzunehmen:
Beides ist uns gelungen!**

Der Reihe nach:

Nach erfolgter Meldung zum Wettbewerb der Debütanten, der sogenannten „Greenhornklasse“ – hier nehmen

nur Mannschaften teil, die noch keinerlei Drachenbooterfahrungen vorweisen – fand am Montagnachmittag vor dem Hafenfest die erste von zwei zugestandenen Trainingseinheiten statt.

jetzt wurde es ernst...

Nach anfänglichen nervösen Witzeleien – in knappen Badehosen und T-Shirt erschienenen Kameraden wurden von anderen mit der Homosexuellen-Insel Mykonos in Verbindung gebracht – wurde es alsbald ernst.

Nach kurzer Einführung durch unsere Steuerfrau *Hanne Braselmann* mußte man feststellen, daß, bis auf einen Kameraden, bei keinem irgendeine Vorkenntnisse aus dem Kanusport vorhanden waren.

Arbeitsgerät verwechselt?

Dies zeigte sich zum Beispiel sehr anschaulich, als beim nachfolgenden Verteilen der Paddel so vertraute Worte wie: „Ich hab noch keinen Schläger“ fielen. Kein Wunder, daß die Miene unserer Steuerfrau für's erste neutral blieb. Dies änderte sich zunächst auch noch nicht, nachdem –

nach dem schwierigen Rückwärtsmanövrieren weg von Steeg – die ersten zwei, dreihundert Meter gefahren waren; aufgrund der völlig willkürlich erfolgten Besetzung hatte unser Boot Schlagseite und zog, aller Steuerbemühungen zum Trotz, immer nach rechts.

Der sich nun verbreitende Skepsis konnte nur dadurch Einhalt geboten werden, daß der sonst eher als scheu und zurückhaltend geltende Vereinskamerad *Erich Edelmann*, entgegen jeglicher Gewohnheit, lautstark Durchhalteparolen in die Runde warf.

...die ersten „Opfer“

Das zweite Training am Freitag ließ sodann leise Hoffnung aufkommen. Die nunmehr leicht veränderte Formation – unter anderem mußte fortan Sportkamerad *Peter Gros* passen, nachdem er nach dem Eifer des ersten Trainings den unwiederruflichen Verlust seiner Brille im Hafenbecken zu beklagen hatte – zeigte Verbesserungstendenzen.

Das Boot war nunmehr einschließlich Steuerfrau und Trommler nur noch mit zwanzig besetzt, fuhr bei Bedarf geradeaus und zeigte einen ansehnlichen rhythmischen Schlag.



Die Teilnehmer am Drachenbootrennen

2. Platz im Vorlauf

Man konnte nun mit einem gewissen Optimismus dem Verlauf am nächsten Tag entgegen sehen.

Eine weitere Optimierung erfuhr unsere Besetzung hier dadurch, daß für die Rennläufe *Caroline Wolz* von den Damen las Trommlerin gewonnen werden konnte, die – neben der konsequenten Taktvorgabe – auch mit ihrer sympathischen Ausstrahlung die Männer im Boot zu Höchstleistungen antreiben sollte; im von vier Booten bestrittenen ersten Vorlauf belegte das "VfR-Dreamboat" mit einer phantastischen Zeit von 1.00:14 Minuten – geschlagen um nur eine Sekunde – den zweiten Platz und qualifizierte sich so für das Finale am Sonntag morgen.

...und weitere "Opfer"

Hier galt es allerdings zunächst erneut, personelle Schwierigkeiten zu überwinden; nachdem unser Vereinswirt *Willi Balzer* am Vorabend unserer Erfolgsaussichten noch sehr zuversichtlich kommentiert hatte, konnte er – ebenso wie *Michael Heise* – aufgrund plötzlich auftretender betriebsinterner Verhinderung am Rennen nicht teilnehmen.

...starker Ersatz

Im wahrsten Sinne des Wortes "umschiff" wurde diese Klippe dadurch, daß in letzter Minute noch zwei Ersatzleute, *Georg* und *Ingo*, angeheuert werden konnten, die sich sehr bald als mehr als ein Ersatz erwiesen.

Dennoch war uns auch im mit Spannung erwarteten Endlauf dann letztlich auch "nur" Platz zwei beschieden, während allerdings die übrige Konkurrenz um Bootslängen das Nachsehen auf der 250 Meter langen Strecke hatten.

Im Endlauf wieder knapp unterlegen

Festzustellen bleibt, daß aber auch hier der Abstand zum Siegerboot, – dem gleichen wie im Vorlauf – nur eine Sekunde betrug, was nach glaubhaften Schilderungen von Augenzeugen des Geschehens nur etwa zwei Meter ausgemacht hat.

Gleichwohl gilt unser Glückwunsch dem verdienten Sieger!

Olympiaverdächtig?

Geprüft wird zur Zeit allerdings nochob auch unsere Platzierung nach den einschlägigen Statuten zur Teil-

nahme an der nächsten Olympiade berechtigt. Unabhängig davon sind die Ziele für das nächste Jahr bereits gesteckt.

Das starke VfR-Team

Die – außer den bereits genannten – diesjährigen Teilnehmer *Walter Mirgel, Hans Mondon, Mike Kriesfelder, Harald Leininger, Hans Linnartz, Manfred Moritz, Rick v. d. Becke, Andreas Rückert, Ingo Oesterling, Andreas Vahl, Alex Klak, Uwe Hepp, Achim Raisch, Peter Schmidt, Gerd Reichmann, Peter*

Barth, Alexander Bertram und der Verfasser sind sich darin einig, daß die bereits erreichte Leistung – auch unter Mithilfe interessierter Sportkameraden – noch ausbaufähig ist.

Sponsoren gesucht und gefunden

Zusagen von Sponsoren (Fa. Mondon, Fa. Clariant) sollen nach Verlautbarungen aus gut unterrichteten Kreisen bereits vorliegen.

Frank Hoffrichter



TENNIS – Jugend

Erneut keine Meisterschaft!

Wie in den letzten Jahren war die Anmeldung für die Jugendmeisterschaft so gering (2 Jungen und 3 Mädchen), daß ich sie als Jugendwart absagte.

Dieses ist wirklich sehr schade, da es eine Jugendmannschaft und ein Bambini-Team gibt.

Hier möchte ich erneut die Eltern ansprechen um ihre vielleicht lustlosen Kinder für ein solches Wochenende zu begeistern.

Als Jugendwart muß ich ein Wochenende reservieren, da wir im Verein noch andere Meisterschaften und Medenspiele haben – darum ist es schade, wenn ein Wochenende ausfällt.

Es gibt noch andere Mitglieder, die froh sind, wenn sie am Wochenende spielen können.

Dies sollte von Jugendliche und Eltern bedacht werden.

Die Jüngsten: Unsere Bambinis

Im Gegensatz zu den "älteren" Jugendlichen waren die "jugendlichen" mit Begeisterung dabei.

Mit unserem Jugendtrainer *Oliver Odenweller* wurden 2 Kleinspielfelder aufgebaut.

Dies war für die Kleinen etwas ganz Neues, aber auch Tolles.

Mit vielerlei Übungen, Spiele mit und ohne Ball und zum Abschluß ein kleines Turnier war es ein gelungener Tag.

Pommes, Cola und Würstchen rundeten alles ab.

Hierzu sage ich: weiter so!

J. Odenweller, Jugendwart



Die Teilnehmer/innen beim Jüngstentennis von links nach rechts:

Lukas Raisch, Florian Bach, Katrin Kriesfelder, Niklas Raisch, Oliver Odenweller, Rebecca März, Alena Oppenheimer, Svenja Bach, Alina Hölzel

Players Night

Die Players Night unter dem Motto "Europa 2000" war ein toller Erfolg. Nach anfänglich zögerlichem Kartenverkauf, war die Veranstaltung am Ende komplett ausverkauft. Mit ca. 80 Personen wurde ein neuer "Besucherrekord" erreicht. Es war ein bunter Abend mit Gästen aus ganz Europa.

Die Höhepunkte des Abends waren sicherlich die Auftritte der Syrtaki-Gruppe, der Kelly's und nicht zuletzt Michael Oppenheimer als der Meister Guildo Horn mit "Guildo hat Euch lieb".

Auch unsere Kleinsten präsentierten sich zum ersten Mal auf der "Bühne"; ihr orientalischer Bauchtanz zu Beginn war ein wunderbarer Einstieg in einen gelungenen Abend.



Hinten: Rebecca Merz, Alina Hölzel, Denise Schwalbach, Alena Oppenheimer
Vorne: Lukas, Dominik und Niklas Raisch
ganz Hinten: Trainerin Ula Gros

der von den Besuchern gerne gefüllt wurde. Hierfür nochmals recht herzlichen Dank. Der Aufwand, der für eine Veranstaltung wie die diesjährige Players Night entsteht, ist immens. Wochenlanges Proben für die Auftritte, Planung der Dekoration, Organisation

Organis. von Sitzgarnituren/ Getränke:

Karl Zindel

Organis. von Kühlmöglichkeiten:

Jürgen Odenweller

Sauerkraut-Spende:

Gisela Diefenbach/Inge Stiersdorfer

Käse-Spende:

Rita Schmidt

Karten- und Plakatdruck:

Wilfried Schmitt

Moderation:

Heiko Raisch

Hilfe bei der Besorgung von Speisen:

Uta Raisch

Auch für das Jahr 2000 ist wieder eine Players Night geplant; allerdings wird die Veranstaltung nicht mehr gleichzeitig mit den Clubmeisterschaften stattfinden, da die Belastung für die Organisatoren, die auch fast alle an den Clubmeisterschaften teilnehmen, einfach zu groß ist.

von Speisen, Getränken, Sitzgelegenheiten usw. erfordern unglaublich viel Zeit.

Auch sollte die Players Night die Abteilungskasse nicht belasten, sondern einen Gewinn erwirtschaften.

Die Durchführung der Veranstaltung

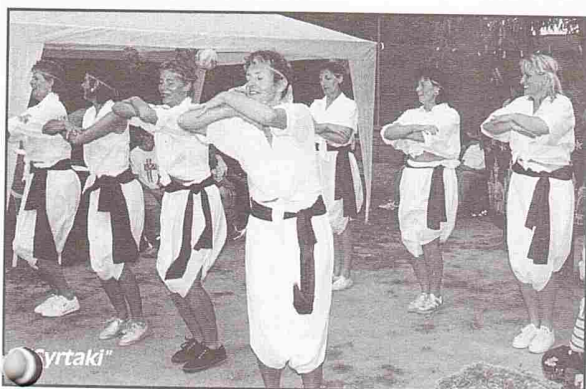
wäre ohne freiwillige Hilfe bzw. Sponsoring vieler Mitglieder gar nicht möglich.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Damen 30 und deren Ehemännern noch einmal im einzelnen bei allen Bedanken: Kostüme und Schminke für die Kinder:

Bettina Merz



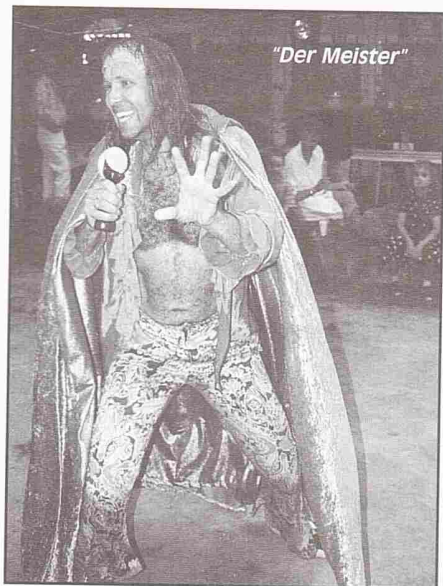
Die Organisatoren:
Petra raisch, Sigg Landgraf-Bartels, Sofia Retteroth, Brigitte Seitz, Ula Gros, Margit Balse, Gaby Reute-Oppenheimer, Petra Großwart, Sabine Hölzel



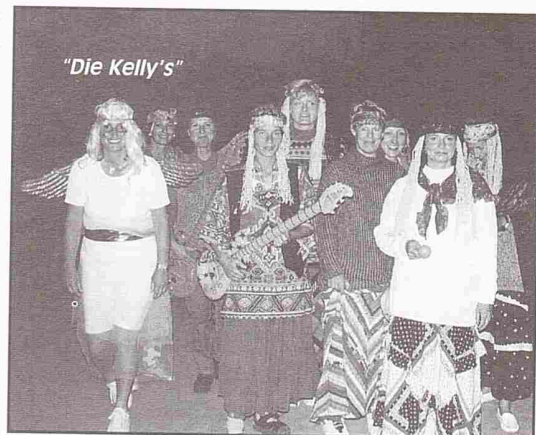
Auch kulinarisch war es eine Europareise; von Kasseler und Leberknödel mit Kraut über Tzatziki mit Fladenbrot und Holländischem Gouda zu Roter Grütze war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch Uozo und Sangria erfreuten sich regen Zuspruchs.

Jan Kulicke sorgte wie bereits in den Jahren zuvor mit seiner hervorragenden Musikauswahl dafür, daß beim Essen aufgenommene Kalorien sogleich "abgetanzt" wurden.

Da er den Veranstaltern der Players Night stets zu einem Sondertarif zur Verfügung steht, wurde ein Hut herrungereicht,



"Der Meister"



"Die Kelly's"

Bis zum Erscheinen der nächsten Vereinszeitung wünsche ich Ihnen allen noch viel Spaß beim Tennis.

Nutzen Sie die Zeit, denn beim nächsten Erscheinungstermin werden die Plätze sicher schon wieder geschlossen sein und die "harte" Winterzeit bricht an.

Ihre U. Gros



Sommerschlaf!!!

Wie bereits berichtet, ist die Saison abgeschlossen. Unsere Halle ist in den ersten drei Wochen der Sommerferien zu, in den letzten 3 Ferienwochen steht sie uns am Montag und Donnerstag zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Nach den Ferien setzt der normale (*damit meine ich nicht den der letzten Saison, sondern den hoffentlich wieder lebhafteren – siehe letzter Bericht in Heft 3/99*) Trainingsbetrieb ein.

Vermutlich Anfang September wird dann wieder die Punkterunde beginnen.

Diesbezüglich laufen im Moment die Saisonvorbereitungen (die Wechselfrist endete am 31.

Mai, die Mannschaftsmelde- und die Terminfragebögen sind abgegeben. Nun gilt es Bälle und weitere benötigten Materialien einzukaufen).

Die Mannschaftsführer erhalten dann so früh wie möglich (wenn ich sie vorliegen habe), die Terminpläne und die anderen erforderlichen Unterlagen.

Bis dahin wünsche ich allen schöne Ferien und hoffe, daß wir uns danach wieder obligatorisch über "Netzroller" und "Kantenbälle" die "Beläge" oder die "Spielweise" unserer Gegner und unsere eigenen – hoffentlich geringen – Fehlerquote ärgern können.

Richie



Neueinteilung der Jugendmannschaften

Nicht vergessen wurde in der letzten Ausgabe der VfR-Zeitung die 4. Jugendmannschaft.

Zum Erscheinungstermin war jedoch noch nicht klar, ob noch eine weitere Mannschaft gemeldet werden könnte. Die 4. Jugendmannschaft wurde – wie auch unsere 3. Jugendmannschaft – in der Jugendkreisliga gemeldet und wird in folgender Aufstellung spielen:

4. Jugend: Thomas Orben, Emanuel Enders, Nils Koreng (MF), Dennis Urban und Thien Pham.

Bedingt durch die Meldung dieser Mannschaft wird die 3. Mannschaft folgendes Aussehen haben:

3. Jugend: Juca Pepi (MF), Thomas Rinke, Tobias Brand und Alaistair Coates.

Unsere 1. und 2. Schülermannschaft in der Jugend-Bezirksklasse

Für die Jugend-Kreisliga wurden insgesamt 11 Mannschaften gemeldet.

Leider kam eine Bezirksoberrliga der Schüler nicht zustande, da nur 4 Vereine Interesse an dieser Klasse gezeigt haben.

So wird die 1. Schülermannschaft mit Patrick Mastroph, Moritz Brunk (MF), Markus Pauly und Alexander Stolz, zusammen mit unserer 2. Jugendmann-

schaft mit J. Hauk (MF), Gr. Massengeil, J. Maginot, R. Thiermann in der Jugend-Bezirksklasse spielen, in der 10 Mannschaften gemeldet wurden.

3. Schüler in der neuen B-Schüler-Kreisliga

Eine Änderung in der Aufstellung hat es auch in der 3. Schülermannschaft gegeben, die ursprünglich in der 2. Schülerkreisklasse gemeldet war.

Auf der TT-Kreisjugendversammlung wurde beschlossen, die mit 12 Mannschaften stärkste Klasse, zukünftig als B-Schüler-Kreisliga zu führen.

In dieser Klasse dürfen nur B-Schüler/innen eingesetzt werden, d.h. nur Spieler/innen, die vor dem 1. Juli 1987 geboren sind.

Die VfR-Mannschaft wurde gemeldet mit Tuyen Pham, Sebastian Hörner, Tobias Zeipelt (MF), Dominik Tosche, Andreas Kaufmann, Susanne Mildnerberger, Klemens Tönges, Dennis Schmidt und Pascal Becker.

Heimspiel-Tage der einzelnen Jugendmannschaften

Vorausgesetzt, daß alle Klassenleiter die von uns vorgegebenen Termine auf dem Terminfragebogen auch berücksichtigen, werden unsere Nachwuchsmannschaften an folgenden Tagen ihre Heimspiele austragen ("gerader" bzw. "ungerader" Spieltag bezieht sich auf die Kalender-Woche):

- | |
|---|
| 1. Jugend. – Bezirks-Liga,
<i>ungerader Freitag</i> |
| 2. Jugend – Bezirks-Klasse,
<i>ungerader Montag</i> |
| 3. Jugend – Kreis-Liga,
<i>ungerader Donnerstag</i> |
| 4. Jugend – Kreis-Liga,
<i>gerader Donnerstag</i> |
| 1. Schüler – Jugend-Bezirks-Klasse,
<i>Samstag</i> |
| 2. Schüler – Kreis-Liga,
<i>gerader Montag</i> |
| 3. Schüler – Schüler-Kreis-Liga B,
<i>ungerader Montag</i> |

Nach offiziellem Turnier-Kalender beginnt die Spielsaison in der "ungeraden" – 35. Kalenderwoche, in Woche vom 30. Aug. bis 5. Sept. '99.

Einzelturnier-Stichtage

Für die kommende Saison (ab August) gelten für Einzelturniere folgende Stichtage:

	1.1.-30.6	1.7.-31.12
1982	Senioren Jgd. A	
1983	Jgd. A	Jgd. A
1984	Jgd. A	Jgd. A
1985	Jgd. A	Schüler A
1986	Schüler A	Schüler A
1987	Schüler A	Schüler B
1988	Schüler B	Schüler B
1989	Schüler B	Schüler C
1990	Schüler C	

Bei den C-Schülern sind wir im Moment äußerst schwach vertreten, denn nur Andreas Kaufmann, Jhrg. 1991, der jüngste der Gebrüder Kaufmann, wird ab September in dieser Klasse den VfR vertreten.

Toller Erfolg für Markus Kaufmann

Bei der Bezirks-Endrangliste der B-Schüler in Wallau konnte Markus Kaufmann erneut positiv auf sich aufmerksam machen.

In dem Mammut-Turnier, es mußten innerhalb von 3 Stunden 11 Spiele gespielt werden, ging es nach den Vor- und Zwischenranglisten-Spielen am 19. Juni um die Qualifikation zu den Hess. Vorranglistenspielen.

Punktgleich mit dem Turnier-Dritten (damit verpaßte Markus knapp einen Pokal) belegte er einen hervorragenden 4. Platz in dem auf hohem Niveau stehenden Turnier.

Besonders erwähnenswert und sehenswert war sein letztes Spiel gegen den späteren Tabellenzweiten, in dem Markus konditionell und mental seine beste Leistung brachte und als verdienter Sieger von der Platte ging.

Mit seinem 4. Turnierplatz hat er sich nicht nur für das Hess. Vorranglistenturnier am 28./29. August in Gombeth (Nordhessen) qualifiziert, sondern gleichzeitig auch die Einladung für den "Tag der HTTV-Schüler" in Biedenkopf (4./5. September) erspielt.

Sportgerechte Spielkleidung oder Geldstrafe?

Was bei den Fußballern, Handballern und bei anderen Sportarten eine Selbstverständlichkeit ist, nämlich zum Mannschaftswettkampf in einheitlicher Kleidung anzutreten, ist bei den TT-Spielern keineswegs eine Selbstverständlichkeit.

Obwohl es in der Wettspielordnung eindeutig heißt: "Zu den Mannschaftswettkämpfen ist in einheitlicher Sportkleidung anzutreten und zu spielen", sieht man immer wieder Mannschaften (besonders auch im Aktivenbereich!!!), die in "kunterbunter" Spielkleidung antreten.

Dem will jetzt der HTTV in aller Strenge entgegenreten.

Für jeden Spieler, der nicht im einheitlichen Vereinstrikot antritt, muß ab sofort eine Strafe von DM 5,-, im Wiederholungsfall DM 7,50 gezahlt werden.

Da dieser Strafkatalog auch für den

Schüler- und Jugendmannschaftsbereich gilt, bitte ich unsere Nachwuchsspieler unbedingt darauf zu achten, daß das "Trikot" nicht vergessen" wird.

Auch bei Einzelturnieren wird man man der Spielkleidung zukünftig besondere Aufmerksamkeit schenken. Laut Wettspielordnung muß eine "kurze" Hose das Knie erkennen lassen (Faustregel:

Handbreite über dem Knie). Bermudashorts, Radlerhosen und Gymnastikhosen (lange Hosen) sind in der Regel verboten und können zur Disqualifikation führen!

Und noch ein letzter Hinweis in dieser Angelegenheit:

Es sollte ebenfalls Selbstverständlich sein, bei Einzelturnieren im VfR-Trikot zu spielen! Schließlich zahlt der Verein VfR das Startgeld und nicht irgendeine Sportartikel-firma!

Letzte Meldung:

Ehrung für Albrecht Meyer

Auf dem Ordentlichen TT-Bezirkstag in Breithardt wurde Albrecht Meyer für seine langjährigen Verdienste, u.a. auch für seine fast 10-jährige Vorstandstätigkeit beim 1. SC Klarenthal, mit der LSB.-Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Seit Jahren ist Albrecht Klassenleiter der Bez.-Liga Süd 1. Seit 1967 ist Albrecht Mitglied des VfR Wiesbaden und spielte als 12-jähriger erstmals für eine VfR-TT-Mannschaft.

Herzlichen Glückwunsch Marco zum Bestehen des Abis!

Mit einem Leistungsdurchschnitt von 1,8 gehört Marco Schürg zu den 20 Diltheyschülern (von insgesamt 93 Schüler/innen), die das Abi mit einem Leistungsdurchschnitt besser als 2,0 abgeschlossen haben. Marco gehört als Jugendspieler und in den letzten 2 Jahren bei den Aktiven zu den Leistungsträgern unserer Abteilung.

Auch für die Betreuung der Schüler-Verbandsspiele am Montag ist er mitverantwortlich.

Ihr Backwarenspezialist für Backwaren aller Art

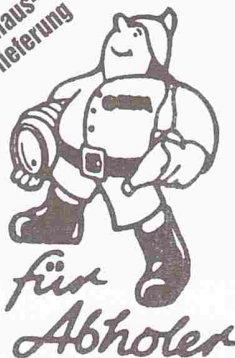


BÄCKEREI KONDITOREI
Gerd + Thomas Häuser

Rüdigerstraße 2
65189 Wiesbaden
Telefon 0611 / 761248

Filialen:
Schiersteiner Str. 26
Telefon 0611 / 811842
Friedrichstraße 41
Telefon 0611 / 300233

Haus-
lieferung



GETRÄNKE FLOREICH GMBH ABHOLMARKT · ZELTVERLEIH

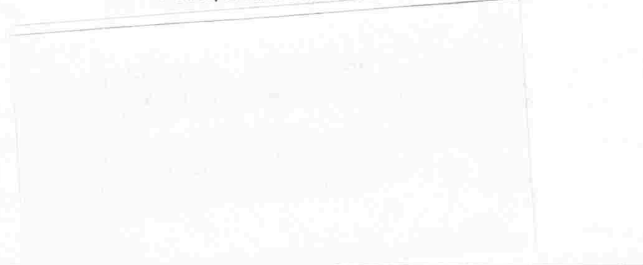
Ob im Faß, Fäßchen, Dose oder Fläschchen,
Ihr Partner für jedes Getränk.

Unser Sortiment – Ihr Vorteil.
Weltbekannte Biere und alkoholfreie Getränke.

Waldstraße 6-12 · 65187 Wiesbaden
Telefon 0611/87529 · Großer Parkplatz

Wir haben von 9 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet!

Absender: VfR Wiesbaden e.V. - Steinberger Straße 16 - 65187 Wiesbaden
PVSt., Deutsche Post AG. Entgelt bezahlt



HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5

65195 Wiesbaden

Telefon 06 11/9 44 80-0

Telefax 06 11/9 44 80 27

Generalagentur
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

*Strom wird gezählt, Wärme gemessen...
Und wie gehen Sie mit teurem Wasser um?*

Sauberes Trinkwasser ist kostbar geworden. Und viel zu teuer, um den individuellen Verbrauch einfach nur zu schätzen und die Kosten „irgendwie“ umzulegen.

Mit Kaltwasserzählern von METRONA erzielen Sie eine genaue Messung des Wasserverbrauchs und eine gerechte Verteilung der Kosten. Zugleich bewirkt die Abrechnung nach Verbrauch einen bewußteren Umgang mit den knapper werdenden Ressourcen und einen Spareffekt, der den Geldbeutel entlastet, unsere Umwelt nachhaltig schont und der Zukunftssicherung dient.

Kaltwasserzähler amortisieren sich über den Einspareffekt in der Regel kurzfristig und werden zunehmend vorgeschrieben. Sie gehören heute zum selbstverständlichen Standard der modernen Gebäudeausrüstung!



Erfahrung die zählt!

METRONA

Gerd Nelißen

Wiesbadener Str. 46, 65199 Wiesbaden

Tel.: 06 11/42 19 55, Fax.: 06 11/42 98 61

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1.000 Exemplare

VfR-Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15
Konto-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt/M
BLZ 500 905 00
Konto-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/M
BLZ 500 100 60
Konto-Nr. 306 945-602

Texte

VfR-Abteilungsleiter

Redaktion und Konzeption

Dieter Rucker, Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 74 74
Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Goebenstraße 19, 65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 4 75 20

Gesamtherstellung

Tootype
bild - text -
grafikintegration GmbH

65239 Hochheim
Ulmenstraße 8
Telefon 0 6146 - 30 57
Fax 0 61 46 - 28 79

Druck

Lübeck-Druck,
65239 Hochheim, Jahnstraße 17
Telefon 0 61 46 - 82 55-0

**Wichtiger Hinweis
für Abteilungsbeiträge!**

Annahmeschluß Ausgabe 5/99

Abteilungs-Textbeiträge:

21. Sept.

Letzte aktuelle Infos:

27. Sept.